

Nordindien - das goldene Dreieck der Architektur

Der Norden Indiens beeindruckt mit architektonischen Meisterwerken, religiöser Vielfalt und historischen Stätten, die von den großen Reichen und Zivilisationen der Vergangenheit zeugen.

a) Delhi – Die pulsierende Hauptstadt:

In Indiens Hauptstadt treffen mittelalterliche Festungen, Tempel und Basare auf futuristische Wolkenkratzer und moderne Technologiezentren.

- Qutb Minar, höchstes Minarett Indiens (73 m), ein UNESCO-Weltkulturerbe und ein beeindruckendes Beispiel indo-islamischer Architektur.
- Lotus-Tempel, ein architektonisches Meisterwerk in Form einer Lotusblüte, das als Symbol der Einheit aller Religionen gilt.
- Stadtrundfahrt durch Alt- und Neu-Delhi, um das Zusammenspiel von historischen Sehenswürdigkeiten und moderner Infrastruktur zu erleben.
- Raj Ghat, Gedenkstätte Mahatma Gandhis, Oase der Ruhe und Besinnung.
- Gurudwara Bangla Sahib, eine der bedeutendsten Sikh-Stätten Indiens.
- Akshardham-Tempel, eines der größten hinduistischen Tempelensembles der Welt mit kunstvoller Architektur und spiritueller Erhabenheit.
- Rashtrapati Bhavan, die offizielle Residenz des indischen Präsidenten, ein architektonisches Meisterwerk aus der Kolonialzeit.
- Sansad Bhavan, das imposante Parlamentsgebäude Indiens, das die demokratische Stärke des Landes symbolisiert.
- India Gate, ein 42 Meter hohes Kriegsdenkmal das an die gefallenen indischen Soldaten des Ersten Weltkriegs erinnert.

b) Agra – Das Wahrzeichen der Liebe

Hier befindet sich eines der neuen sieben Weltwunder, das atemberaubende Taj Mahal – ein Symbol ewiger Liebe und eines der meistbesuchten Monumente der Welt - ein Höhepunkt jeder Indienreise.

- Fort Agra, eine monumentale Festung aus rotem Sandstein, die einst als königliche Residenz der Mogulkaiser diente, UNESCO-Weltkulturerbe.
- Kalakriti Show am Abend, eine kulturelle Darbietung, die die faszinierende Geschichte des Taj Mahal erzählt.

c) Jaipur – Die rosarote Stadt Rajasthans

Die ehemalige Königsstadt Jaipur ist ein Schatzkästchen voller Paläste, Festungen und astronomischer Wunder. Wir sehen:

- Fort Amber, eine majestätische Festung mit beeindruckenden Innenhöfen, Spiegelsälen und kunstvollen Mosaiken, hoch über der Stadt.
- Hawa Mahal (Palast der Winde), ein einzigartiges Bauwerk mit hunderten Fenstern.
- City Palace (Stadtpalast), ein beeindruckendes Palastensemble, das noch heute von der königlichen Familie Jaipurs bewohnt wird.
- Jantar Mantar, ein UNESCO-Weltkulturerbe, das die größte Sammlung astronomischer Instrumente des 18. Jahrhunderts beherbergt.
- Feier einer heiligen Messe in Jaipur, um die spirituelle Vielfalt Indiens zu erleben und einen besonderen Moment der Andacht zu teilen.

d) Abhaneri – Ein verborgenes architektonisches Wunder

Ein Highlight dieser Reise ist der Besuch eines kleinen Rajasthani-Dorfes, in dem sich Chand Baori, einer der tiefsten Stufenbrunnen der Welt, befindet. Dieses außergewöhnliche Bauwerk diente einst als Wasserspeicher.

II. Südindien - eine Oase der Natur und Spiritualität

Der Süden offenbart eine völlig andere Facette des Landes: tropische Landschaften, ruhige Wasserstraßen und eine tief verwurzelte spirituelle Kultur.

A. Karnataka – Das Land der Vielfalt

Karnataka, „Land der Vielfalt“, vereint atemberaubende Landschaften, moderne und historische Städte: Bengaluru ist das Silicon Valley Indiens, während Mysuru für sein beeindruckendes Palast-Erbe berühmt ist. Die Region ist ein kultureller Schmelztiegel mit köstlicher Küche und einer tiefen Verbundenheit zur Natur.

Hier leben Menschen verschiedener Traditionen harmonisch zusammen und schaffen eine einladende Atmosphäre für Besucher.

a) Mysore – Die Stadt der Paläste

- Maharaja Palast, ein prachtvoller Königspalast, der bei Nacht in einem beeindruckenden Lichtermeer erstrahlt.
- Devaraja Markt, einer der lebhaftesten Märkte Südindiens, bekannt für seine duftenden Gewürze, Blumen und handgefertigten Waren.
- Besuch von Pater Periyas Heimatdorf Martalli, eine besondere Gelegenheit, das ländliche Indien authentisch zu erleben.

b) Bylakuppe – Zentrum des tibetischen Buddhismus

Namdroling-Kloster, eines der größten tibetisch-buddhistischen Klöster Indiens, spiritueller Rückzugsort, kunstvolle Wandmalereien und friedvoller Atmosphäre.

c) Coorg – Das grüne Juwel Südindiens

Die malerische Region Coorg ist bekannt für ihre üppigen Landschaften, Tee- und Kaffeeplantagen und historischen Stätten.

- Madikeri Fort, eine beeindruckende Festung mit kolonialem Einfluss und faszinierender Geschichte.
- Omkareshwara-Tempel, ein hinduistischer Tempel, der Elemente der islamischen und gotischen Architektur vereint.

B. Kerala – Das Land der Götter

Der Bundesstaat Kerala wird oft als „God’s Own Country“ bezeichnet. Er ist berühmt für ihre natürliche Schönheit, das harmonische Zusammenleben verschiedener Religionen und eine tiefe Verbundenheit mit der Natur.

a) Cochin – Die historische Hafenstadt

- Dutch Palace – ein beeindruckendes Beispiel kolonialer Architektur mit kunstvollen Wandmalereien.
- St. Francis-Kirche – die älteste europäische Kirche Indiens.
- Jüdische Synagoge – eine der ältesten Synagogen Indiens mit faszinierenden Glasmalereien und jahrhundertealter Geschichte.

b) Thekkady – Naturparadies und Gewürzgärten

- Periyar-Naturschutzgebiet – eines der bekanntesten Wildreservate Indiens mit einer einzigartigen Flora und Fauna.
- Wildlife-Safari per Boot auf dem Periyar-See – eine unvergessliche Begegnung mit Elefanten, Tigern und exotischen Vögeln.
- Elefantenritt – eine einzigartige Erfahrung auf sanften Riesen.
- Spaziergang durch einen Teegarten – erleben Sie die Kunst des Teeanbaus inmitten grüner Hügel.
- Besuch eines Gewürzgartens – entdecken Sie die duftenden Schätze Indiens wie Kardamom, Pfeffer und Zimt.
- Ayurveda-Massage – genießen Sie die traditionelle Heilkunst Indiens.

c) Alleppey – Die magischen Backwaters

Eine entspannende Bootsfahrt durch die ruhigen Wasserstraßen Keralas, umgeben von Palmen, Reisfeldern und traditionellen Dörfern.

d) Kumbalangi – Fischerdorf

In einem Pilotprojekt entstand hier das erste Eco-Tourismus-Feriendorf in Indien.

Fazit: Indien – Eine Reise, die Ihr Leben bereichern wird

Reisepreis (je nach Teilnehmerzahl):

- ✓ 20 – 24 Teilnehmer: 2.810 € pro Person im Doppelzimmer
- ✓ 25 – 29 Teilnehmer: 2.740 € pro Person im Doppelzimmer
- ✓ Ab 30 Vollzahler: 2.700 € pro Person im Doppelzimmer
- ✓ Einzelzimmerzuschlag: 650 €

Teilnehmerzahl: ▪ Minimum: 20 Personen
 ▪ Maximum: 40 Personen

Anmeldeschluss: 12. Oktober 2025